



Wallace-Parodie im Salon-Theater: „Die weiße Äbtissin“ wird am 7. November im Salon-Theater in Hombach aufgeführt

2



Rockklassiker und Tanznächte: „The Doors Tribute Band“ und „Club 74 Reloaded“ gibt's in der Scheuer

3



Livemusik im Kulturbahnhof: „Best of Blues Rock“ heißt es am 7. November in Idstein beim Auftritt von „Midnight Crisis“

5

Rock, Pop und Klassik

Das „Cello-Duo“ gastiert am 18. Oktober im Kunsthaus Taunusstein



Leo Stoll und Elias Hauth sind das „Cello-Duo“.

FOTO: SARA GANDARA

Taunusstein-Niederlibach (red). Im Rahmen des Jubiläumsprogramms zum zehnjährigen Bestehen des Kunsthauses Taunusstein erwartet Besucher am Sonntag, 18. Oktober, ein Konzertabend mit ungewöhnlichen Klängen. Ab 18 Uhr gastiert das Wiesbadener „Cello-Duo“, bestehend aus Leo Stoll und Elias Hauth, im Kunsthaus Taunusstein in der Hauptstraße 1. Der Auftritt steht unter dem Titel „Saiten, die niemand erwartet“ und verbindet bekannte Stücke aus Rock, Pop und Klassik in

eigenen Arrangements. Die beiden Musiker treten bereits zum fünften Mal im Kunsthaus auf. Seit 2018 stehen sie gemeinsam auf der Bühne und verfolgen die Idee, bekannte Melodien mit lediglich zwei Violoncelli neu zu interpretieren.

Evergreens und gefühlvolle Balladen

Was zunächst ungewöhnlich klingt, hat sich längst zu ihrem Markenzeichen entwickelt. Die Bandbreite reicht von rockigen Klassikern und

bekannten Evergreens bis hin zu gefühlvollen Balladen und klassischen Werken.

Stoll und Hauth arrangieren einen Großteil ihres Repertoires selbst. Dadurch entstehen Fassungen, die vertraute Songs aus einer neuen Perspektive hörbar machen. Mal stehen ruhige und melodische Töne im Mittelpunkt, mal entwickeln die Instrumente eine überraschende Dynamik. Die langjährige Zusammenarbeit der beiden Musiker sorgt dabei für ein eingespieltes Zusammenspiel, das ihre Konzerte prägt. Über die Region

hinaus machte das Duo unter anderem durch den zweiten Platz beim Leonardo-Award der Wiesbadener Stiftung auf sich aufmerksam. Hinzu kommen die beiden Cover-Alben „Opus 1“ und „Sie spielten Cello“. Heute treten die Musiker sowohl als Duo als auch gemeinsam mit Bands oder Orchestern auf verschiedenen Bühnen auf.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 18. Oktober, um 18 Uhr. Bereits ab 15 Uhr ist das Kunsthaus geöffnet. Besucher können damit vor Konzertbeginn die aktuelle Jubiläums-

ausstellung besichtigen. Der Eintritt beträgt 25 Euro, ermäßigt 15 Euro. Aufgrund der regelmäßig hohen Nachfrage wird um Anmeldung per E-Mail an info@kunsthaus-taunusstein.de empfohlen. Weitere Informationen zum Jubiläumsprogramm gibt es unter www.kunsthaus-taunusstein.de sowie auf www.bien-naleamain.de. Ausstellung und Jubiläumsprogramm werden vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain und den Freunden und Förderern des Kunsthaus Taunusstein unterstützt.

Quo Vadis SVWW

Kommentar von Wolfgang Heck

Der SV Wehen Wiesbaden versteht sich selbst seit vielen Jahren als ambitionierter Zweitliga- oder mindestens etablierter Drittliga-Spitzenklub. Doch die sportliche Realität der jüngsten Vergangenheit zeichnet ein anderes Bild. Anspruch und Wirklichkeit klonen wieder einmal krass auseinander. Die Erfolgs-Abstinentz begann nicht erst vor Kurzem, sondern vollzog sich in den letzten Jahren schleichend. Bereits in der vergangenen Saison verspielte die Mannschaft nach einer enttäuschenden Negativserie alle Chancen auf die vorderen Tabellenplätze. Saisonübergreifend entwickelte sich eine bedrohliche Erfolgslosigkeit. Der erhoffte Befreiungsschlag zu Beginn der neuen Drittliga-Spielzeit blieb aus. Statt im Aufstiegsrennen mitzumischen, fand sich der Klub am Tabellenende wieder – ohne Sieg aus den ersten

Partien und mit eklatanten Lücken im Offensivspiel. Dies führte wieder einmal zu personellen Konsequenzen an der Seitenlinie. Die Trennung von Cheftrainer Daniel Scherning war das Resultat dieser Entwicklung. Die Führungsetage wollte das Abrutschen in die Bedeutungslosigkeit verhindern. Bei der Entwicklung der letzten zwei, drei Jahre muss sich aber auch die sportliche Leitung und das Präsidium selbstkritisch hinterfragen, welche Fehler gemacht wurden und wieso die Kaderzusammenstellung schon lange nicht passt. Der Kader wird immer wieder mit der Zielsetzung angepiessen, oben anzugreifen. Es werden dadurch Erwartungen geweckt, die seit langer Zeit nicht erfüllt werden können. Die Mannschaft offenbarte auch in der aktuellen Saison erhebliche Defizite. Nach der Entlassung von Rüdiger Rehm (Oktober 2021) bis zum Oktober dieses Jahres ist Jochen Seitz schon der vierte Trainer, der die Mannschaft voranbringen soll. Markus Kauczinski, Niels Döring und Daniel Scherning

scheiterten vor Seitz. Oft war der Start unter einem neuen SVWW-Trainer, wie auch jetzt unter Neu-Trainer Seitz gut. Aber zu oft sind die klickenden Angestellten als Tiger gestartet und als Bettvorleger gelandet. Eine große Herausforderung für den Verein wird die mentale Justierung sein. Wer sich regelmäßig gedanklich im oberen Tabellendrittel sieht, tut sich nicht nur in der meist schwach besuchten Brita Arena schwer, den zermürbenden Kampf im Tabellenkeller anzunehmen. Der SVWW muss lernen, die eigene Ambition temporär zurückzustellen und die nackte Realität der 3. Liga zu akzeptieren. Nur wenn es dem Verein gelingt, endlich Ruhe in den Laden zu bekommen, kann die sportliche Wende gelingen. Gelingt dieser Realitätscheck nicht, droht der Klub, trotz eines neuen Trainers, dauerhaft in den Niederungen des Profifußballs zu versinken. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die sportliche Leitung viele Aktien der aktuellen Erfolgslosigkeit hält.

wolfgang.heck@vrm.de

Vorsorgevollmacht

Idstein (red). Wie kann sichergestellt werden, dass der eigene Wille auch dann respektiert wird, wenn man nicht mehr selbst entscheiden kann?

Antworten auf diese Frage gibt ein Offener Themenabend der Hospizbewegung im Idsteiner Land in Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein. Im Mittelpunkt stehen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Referentin Henke Geiter erläutert die Bedeutung dieser Instrumente und informiert über deren Nutzung.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 20. Oktober, ab 19 Uhr im Gerberhaus am Löhlerplatz in Idstein statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

 **Deutsches Rotes Kreuz**



Für weitere Informationen:
drk.de/testamentsspende

Unterstützen Sie die internationale Hilfe des DRK mit Ihrer Testamentsspende

Kostenloser Ratgeber
Weitere Informationen:
www.drk.de/testamentsspende

 **NABU**

Gifffrei Gärtnern tut gut...
...Ihnen und der Natur.

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/gifffrei

DIE ARCHE
Helfen Sie, zu helfen!



Damit jedes Kind eine faire Chance bekommt.

WER MACHT MICH SATT?

Jetzt für tägliches Mittagessen spenden!



www.kinderprojekt-arche.de
Die Arche: Kinderhilfe Christ. Kinder und Jugendwerk
IBAN: DE33 3702 0509 0003 0301 00

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Zu fit fürs Altersheim?!
Malteser Hausnotruf



Jetzt informieren:
 **0800 9966015**
(kostenlos)
malteser-hausnotruf.de

Poetische Klänge

Erik Reischl musiziert am 18. Oktober

Bad Schwalbach (red). Klavierliebhaber dürfen sich am Sonntag, 18. Oktober, auf einen besonderen Konzertabend im Kurhaus Bad Schwalbach freuen. Ab 17 Uhr gastiert der Pianist Erik Reischl bereits zum achten Mal in der Kurstadt. Der vielfach ausgezeichnete Musiker konzertiert regelmäßig im In- und Ausland und widmet sich diesmal zwei bedeutenden Komponisten der Romantik.

Auf dem Programm steht zunächst Franz Schuberts Klaviersonate Nr. 21 in B-Dur. Das Werk entstand wenige Wochen vor dem Tod des Komponisten und gilt als eines seiner bedeutendsten Instrumentalwerke. Darüber hinaus interpretiert Reischl die berühmten 24 Préludes op. 28 von Frédéric Chopin. Diese komponierte Chopin zu großen Teilen während seines Aufenthalts auf Mallorca.

Besonderheit des Konzerts: Der Pianist erläutert die Werke zwischen den Darbietungen und gibt Einblicke in deren Entstehungsgeschichte sowie musikalische Besonderheiten. So verbindet der Abend Konzertgenuss mit ver-



Erik Reischl
ARCHIVFOTO: WWW.ERIK-REISCHL.DE

ständlichen Hintergrundinformationen.

Veranstalter ist die AGAPE-Stiftung der evangelischen Hoffnungsgemeinde Untertaunus. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 22 Euro, an der Abendkasse 25 Euro. Für Besucher bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. Karten gibt es in der Buchhandlung am Rathaus (Adolfstraße 37) in Bad Schwalbach, in der Buchhandlung Libera (Aarstraße 249) in Taunusstein-Wehen, sowie online über Eventjet.

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

All die Farben, all das Licht



Juna ist 17 und leidet an einer unheilbaren Augenkrankheit. Trotz ihres schwindenden Augenlichtes möchte Juna Malerin werden, das ist ihr ganz großer Wunsch. Die 13-jährige Martha, deren Mutter bei der Geburt gestorben ist, versucht alles um aus dem Schatten ihrer begabten Schwester zu treten. Die beiden Schwestern teilen sich ein Zimmer, aber

sie reden nicht viel miteinander.

Als Juna gerne ihr Lieblingsgemälde in Malmö sehen möchte, ergreift Martha die Chance und organisiert eine heimliche Reise für die beiden. Dieser Ausflug birgt ungeahnte Herausforderungen und bringt die Mädchen an ihre Grenzen.

Dieses Buch ist ein bewegendes Debüt mit wundervollen Charakteren, mit vielen Gedanken, die junge Mädchen umtreiben, ob krank oder nicht. Sehr schön sind auch die Blickwinkel der Mädchen und ihre Gefühle. Dieses Buch ist eine Hommage aus Leben, an die Liebe, an Freundschaft und an die Kunst. Grandios und facettenreich!

Cora Wucherer
All die Farben, all das Licht
Klett-Cotta, 25 Euro

Empfehlung von



www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

Wallace-Parodie im Salon-Theater

„Die weiße Äbtissin“ wird am 7. November im Salon-Theater in Hambach aufgeführt

Taunusstein-Hambach (red). Mit der Uraufführung von „Die weiße Äbtissin“ startete das Salon-Theater (Dorfgemeinschaftshaus Hambach, Zur Schillereiche 9) am 10. Oktober in die neue Spielzeit. Wer diesen Termin verpasst hat, kann dies am Samstag, 7. November, nachholen. Der Vorhang hebt sich um 19.30 Uhr.

Das Stück stammt aus der Feder des Schauspielers und Autors Nicolas Baciero und verbindet Krimispannung mit humorvollen Anspielungen auf die legendären Edgar-Wallace-Filme der 1960er Jahre. Die Inszenierung greift typische Zutaten des Genres auf: geheimnisvolle Gestalten, überraschende Wendungen und eine Atmosphäre voller Rätsel und Verdachtsmomente.

Im Mittelpunkt steht die rätselhafte weiße Äbtissin, deren Auftauchen die Bewohner von Schloss Roxburgh Manor in Unruhe versetzt. Auf der Suche nach Antworten trifft Scotland-Yard-Chef Sir James auf eine Reihe schillernder Charaktere, darunter ein scharlachroter Abt und weitere verdächtige Gestalten, die offenbar alle ihre Geheimnisse haben.

Nebel, düstere Gemäuer und skurrile Figuren erinnern dabei bewusst an die beliebten Wallace-Verfilmungen, die über Jahrzehnte ein großes Publikum begeisterten. Gleichzeitig setzt das Stück auf eine Portion augenzwin-



Nicolas Baciero, Chiara Amedick und Immanuel Mich (von links) waren schon oft auf der Bühne des Salon-Theaters in Hambach zu sehen – diesmal jedoch inszenieren sie eine Kriminalgeschichte mit schwarzem Humor.

ARCHIVFOTO: NICO WOUTERSE

kernden Humors und spielt mit den Erwartungen des Publikums. So entsteht eine Mischung aus klassischem Kriminalfall, Komödie und nostalgischer Hommage an ein bekanntes Filmgenre.

Inszeniert wird die Produktion von Klaus-Dieter Köhler, die Ausstattung stammt von Franziska „Fanny“ Harbort. Auf der Bühne stehen Chiara Amedick, Nicolas Baciero, Immanuel Mich und Jasper Köhler. Die Mischung aus

Kriminalgeschichte, schwarzem Humor und nostalgischen Verweisen auf die Wallace-Klassiker verspricht einen unterhaltsamen Theaterabend.

Besonders reizvoll ist dabei das Zusammenspiel aus Spannung und augenzwinkernder Parodie. Während die Handlung mit geheimnisvollen Ereignissen und verdächtigen Figuren voranschreitet, sorgen zahlreiche humorvolle Momente für Auflocke-

rung. Gerade diese Mischung macht den Charme des Stücks aus und dürfte sowohl Krimifans als auch Freunde klassischer Boulevardunterhaltung ansprechen. Für das Salon-Theater ist die Produktion zugleich ein weiterer Beleg für die lebendige Theaterszene in Taunusstein.

Karten ab 24 Euro (plus Gebühren) gibt es unter anderem über die Homepage des Salon-Theaters unter www.salon-theater.de.

Hexenturm und Altstadt im Blick

Zwei Stadtführungen gibt es an diesem Wochenende in Idstein

Idstein (red). Gleich zwei Stadtführungen laden für dieses Wochenende, 17. und 18. Oktober, dazu ein, die Geschichte Idsteins näher kennenzulernen.

Am Samstag, 17. Oktober, beginnt um 12 Uhr am Killinghaus die Führung „Der Hexenturm – Idsteins Wahrzeichen“. Dabei erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über den historischen Turm, seine Bauweise und die Entstehung seines Namens und genießen den Ausblick von oben.

Am Sonntag, 18. Oktober, startet um 15 Uhr ebenfalls am Killinghaus die Führung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“. Gästeführer



Der Hexenturm in Idstein.

ARCHIVFOTO: GRANDPIERRE DESIGN

vermitteln spannende Einblicke in mehr als 700 Jahre Stadtgeschichte und führen durch die malerischen Gassen der historischen Altstadt.

Die Teilnahme kostet jeweils 5 Euro, Kinder bis zwölf Jahren sind frei. Karten gibt es in der Tourist-Info im Killinghaus. Dort sind sie im Vorverkauf sowie am Veranstaltungstag erhältlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 06126-78620 oder per E-Mail an tourist-info@idstein.de.

Die Führungen eignen sich sowohl für Gäste als auch für Einheimische, die ihre Stadt aus neuen Blickwinkeln entdecken möchten.

Jägerschlag

Taunusstein-Orlen (red). Am Sonntag, 25. Oktober, finden auf dem Gelände „Auf der Moll“ links der Eisenstraße in Orlen zwei Veranstaltungen statt:

Um 15 Uhr beginnt der Jägerschlag der Absolventen des Ausbildungslehrgangs 2025/2026 des Jagdvereins Untertaunus. Die musikalische Begleitung übernimmt das Bläserkorps des Vereins. Um 16.30 Uhr folgt die Waldandacht mit PfarrerIn Kreutz. Für Besucher werden Getränke und Wildbratwurst angeboten. Der Erlös kommt dem Frauenthor Orlen zugute. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 19. Oktober

- 20 Uhr, **„Baba Zula“-Konzert** im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Club for Five“**, Konzert, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

Dienstag, 20. Oktober

- 15 bis 17.30 Uhr, **Spielenachmittag für Ältere** im Haus der Begegnung, Schulgasse 7, Idstein
- 19.30 Uhr, **„Powerpoint Karaoke“** und 20 Uhr **Death-Metal-Konzert** im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 21. Oktober

- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 19 Uhr, Vortrag von Rolf Stork: **„Langenschwalbach in der Zeit vom 16. bis zum 19. Jahrhundert“**, im Alleeaal, Am Alleeaal 1, Bad Schwalbach
- 19.30 Uhr, **Lara Ermer: „Leicht entflammbar“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Lagrimas / Dispiagnole / Medikinet“**, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Schwanensee – jenseits der Bühne“**, Grand Classic Ballet im Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, **„Für Garderobe keine Haftung“**, Impro meets Poetry, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 22 Uhr, **„Semester Warm-Up Party“** im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Donnerstag, 22. Oktober

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 19.30 Uhr, **Christi Stiffenauer: „Komplizin“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Post-Rock-Konzert“** im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Open Stage“**, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Die Ähn un das Anner: In Würde alb(t)ern“**, Comedy mit Alice Hoffmann und Bettina Koch, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Im Zwischenreich“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Freitag, 23. Oktober

- 17.30 Uhr, **Lesung mit Tim Frühling** in Kooperation mit der Bürgerstiftung Taunusstein, im Bürgerhaus Taunus, Aarstraße 138, Hahn
- 18.30 Uhr, **„Consumer, Throatcut, Eternal“**, Comedy mit Alice Hoffmann und Bettina Koch, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Traumfrau verzweifelt gesucht“**, Komödie, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **„Küss langsam“**, Action-Komödie, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Muzarellas Music-Puppet-Comedy: „Bauchgesänge – Best of“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Kollang & Kleiter: Klavier und Gesang“**, Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof

2. Idstein

- 20 Uhr, **„Der Beziehungscoach“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Stefan Waghübinger: „Versunkene Sätze“**, Kabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Der Videobeweis“**, schwarze Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„The Doors Tribute“**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Samstag, 24. Oktober

- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 9 bis 12 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 11 Uhr, **„Ali Baba und die 40 Räuber“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 14 Uhr, **„Kürbis-Schnitzern im Feuerwehrgerätehaus“**, Schwalbacher Straße 40, Bad Schwalbach-Hattenhain
- 14 bis 18 Uhr, **Taunussteiner Ehrenamtstag mit Preisverleihung** im Bürgerhaus Taunus (Alter Saal), Aarstraße 138, Hahn
- 16 Uhr, **Museumstag im Kur-Stadt-Apothekenmuseum**, Pestalozzistraße 16a, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, **„König Drosselbart“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 18 Uhr, **„Der Türmer vom Hexenturm“**, abendliche Erlebnisführung in Idstein, ab Tourist-Info, Killinghaus, Idstein

lingerhaus, Idstein

- 19 Uhr, **„The Real 70/80er Party“**, im Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
- 19 bis 22 Uhr, **Frauenlohnmarkt mit Benefiz-Butter** in der Erivan-Haub-Halle, Himmelsbrotweg 7, Idstein
- 19.30 Uhr, **„Traumfrau verzweifelt gesucht“**, Komödie, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **„Berliner Schnauze mit ganz viel Gefühl“**, mit Sabine Gramenz und Malte Kühn, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„BlöZinger: „Das Ziel ist im Weg“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Hardcore-Punk-Konzert“** im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Der Videobeweis“**, schwarze Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Der Beziehungscoach“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Simon Pearce: „Funny Bones“**, Stand-up-Comedy, Studio Zr6, Zielenberg 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Karl-Ludwig: „Zwischen Geisterbahn und Zuckerwatte“**, Kabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 21 Uhr, **„Club 74 Reloaded“**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 22 Uhr, **„Grobmotorik“**, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden

Sonntag, 25. Oktober

- 11 bis 15 Uhr, **Schmuck-Flohmarkt**, Gerberhaus

Idstein, Löhlerplatz, Idstein

- 11 Uhr, **„Ali Baba und die 40 Räuber“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 14 Uhr, **„Dreierlei-Spaziergang: Kurgeschichte, Heilwasser, Moor“**, ab Weinbrunnen, Brunnenstraße 24, Bad Schwalbach
- 14.30 bis 16.30 Uhr, **Tag der offenen Tür im Heimatmuseum**, Lorcher Straße 41, Bad Schwalbach-Langenseifen
- 15 Uhr, **Führung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killinghaus, Idstein
- 15.30 Uhr, **„LichterKinder“**, Kinderkonzert im Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 16 Uhr, **„König Drosselbart“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 17 Uhr, **Kulturvereinigung Bad Schwalbach feiert ihren 75. Geburtstag im Alleeaal**, Am Alleeaal 1, Bad Schwalbach
- 17 Uhr, **„Anna Khomichko: „Bach. Familie“**, Klavier, Barockhaus Laufenselden, Kastellstraße 4, Heidenrod-Laufenselden
- 19 Uhr, **„Holegerflüster im Palast“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19 Uhr, **„Tribute to Nothing. Leaves. The Universal Indicator“**, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Aeham Ahmad und Andreas Lukas: „Brücken bauen“**, Konzertlesung, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Der Videobeweis“**, schwarze Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden



Die „The Doors Tribute Band“ möchte mit einer mitreißenden Live-Show begeistern.

ARCHIVFOTO: SASCHA KLACKE

Rockklassiker und Tanznächte

„The Doors Tribute Band“ und „Club 74 Reloaded“ in der Scheuer

Idstein-Wörsdorf (red). Musikfreunde können sich Ende Oktober auf gleich mehrere Veranstaltungen in der Scheuer (Wallbacher Straße 2) freuen. Den Auftakt macht am Freitag, 23. Oktober, die „The Doors Tribute Band“, bevor einen Tag später mit „Club 74 Reloaded“ die Tanzfläche wieder zum Treffpunkt für Fans von Rock, New Wave und Alternative wird.

Die Doors zählen zu den prägendsten Bands der 1960er-Jahre. Ihre Musik begeistert bis heute Generationen von Hörern. Die „The Doors Tribute Band“ bringt den markanten Sound rund um Jim Morrison mit viel musikalischem Gespür auf die Bühne. Ein besonderes Merkmal der aktuellen Besetzung ist Key-

boarder Tom, der die Originalmitglieder von The Doors persönlich kennengelernt hat und bereits mit ihnen musizierte. Zudem nutzt er Klangerfahrungen der Instrumente von Ray Manzarek, wodurch die bekannten Songs besonders authentisch wirken.

Im Anschluss „Danse Geln mit Horst“

Frontmann Steve übernimmt die Rolle von Jim Morrison und wird von Georg am Schlagzeug sowie Micha an der Gitarre unterstützt. Gemeinsam präsentieren sie Klassiker der legendären Band und lassen dabei auch Raum für spontane Improvisationen. Einlass ist am Freitag, 23.

Oktober, ab 19 Uhr, Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Ab etwa 22.30 Uhr folgt mit „Danse Geln mit Horst“ die passende Gelegenheit, den Abend tanzend ausklingen zu lassen. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Am Samstag, 24. Oktober, steht anschließend die nächste Ausgabe von „Club 74 Reloaded“ auf dem Programm. Seit 2018 erinnert die Veranstaltungsreihe an die legendäre Diskothek Club 74 und ihre musikalische Vielfalt. Gespielt werden Rockklassiker, New Wave, Alternative, Progressive Rock, Indie und zahlreiche weitere Stilrichtungen aus den vergangenen Jahrzehnten.

Für die Musik sorgen die langjährigen DJs Bjoern und

Bjoern, die mit einer Mischung aus bekannten Club-74-Hits, selten gespielten Favoriten und ausgewählten neueren Titeln durch die Nacht führen.

Ein Blick auf die kommenden Wochen lohnt sich ebenfalls: Am 30. Oktober gastiert „Suzzie Q“ mit den größten Hits von Creedence Clearwater Revival in der Scheuer. Bereits einen Tag später, am 31. Oktober, folgt die Halloween-Party mit DJ Ferdi.

Weitere Informationen sowie Eintrittskarten gibt es unter www.scheuer.rocks und in den Vorverkaufsstellen Optik Studio Noe in Idstein, Hi-Fi Kaus in Niedernhausen, Nassauer Hof in Wörsdorf, Nickel's in Taunusstein und der Bücherbank in Bad Camberg.

Michael Fell, Geschäftsführer der Firma Fliesen Fell, Taunusstein, Waldstr. 3, hat mir bei der Verwirklichung eines Projektes mit Rat und Tat zur Seite gestanden.
Herzlichen Dank für Betrettes Betonieren.
Helga Krause, Taunusstein

Tagespflege in Taunusstein
Gemeinsam statt einsam!

Tagsüber bieten wir Senioren und pflegebedürftigen Menschen einen familiären Treffpunkt und nette Gesellschaft, in welcher sie Aktivitäten wie Gespräche, Basteln, Feste und Spaziergänge erwarten.

Pflegezeit Taunusstein
Weierstraße 12a
65232 Taunusstein
06128/86 04 67 3

info@pflegezeit-wiesbaden.com
www.rat-und-tat-pflegezeit.de

pflegezeit
rat & tat

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

Deutsche Krebshilfe
HILFEN. FÖRDERN. INFORMIEREN.

WINTERDIENST: SICHER DURCH DEN SCHNEE

Inhalt KI-generiert

Schneeräumung (Gehwege, Parkplätze) **Streudienst** (Glatteisprävention)

Fordern sie ihr unverbindliches Angebot an. Abflussfrei@wcbesier.de

Der älteste Winterdienst in Taunusstein
seit 1960

Frank Besier Rohr- und Kanalreinigung
Veldstr. 6
65232 Taunusstein

Tel: 06128 489 280
Fax: 06128 489 28-10
Mail: abflussfrei@wcbesier.de

Gemeinsam sind wir stark!

Ob im Sanitätsdienst, im Bevölkerungsschutz oder in der Jugendarbeit – es gibt viele Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement. Helfen Sie, damit wir helfen können.

Mehr Informationen unter:
0800 3233 800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/nrw

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Schimmel in Wohnräumen?

Oliver Gebhard erklärt am 21. Oktober in Hahn Ursachen und Lösungen

Taunusstein-Hahn (red). Feuchtigkeit und Schimmel in Wohnräumen gehören zu den Problemen, mit denen sich viele Hausbesitzer und Mieter früher oder später beschäftigen. Wie Schimmel entsteht, welche physikalischen Prozesse dahinterstecken und wie sich Schäden vermeiden lassen, ist Thema eines Vortrags am Mittwoch, 21. Oktober.

Unter dem Titel „Tschüss

warme Wohnung, servus Schimmel“ lädt die Stadt Taunusstein für 18 Uhr in den Herblay-Saal des Bürgerhauses Taunus in Hahn ein. Referent ist der Taunussteiner Energieberater Oliver Gebhard, der seit knapp zwei Jahrzehnten in diesem Fachgebiet tätig ist. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Mittelpunkt des Vor-

trags stehen die Ursachen von Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen. Anhand verständlicher Beispiele erläutert Gebhard die physikalischen Zusammenhänge, die zur Entstehung von Feuchtigkeitsproblemen führen können. Dabei geht es nicht um Vorschriften oder Schuldfragen bei bereits vorhandenen Schäden.

Vielmehr soll vermittelt werden, warum Feuchtigkeit

entsteht und welchen Einfluss Faktoren wie Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit sowie das Heiz- und Lüftungsverhalten haben. Wer die Ursachen kennt, kann Risiken besser einschätzen und frühzeitig gegensteuern.

Der Vortrag richtet sich an alle interessierten Bürger und bietet praktische Einblicke in Vorgänge, die sich täglich in Wohnräumen abspielen.

Geschichte, Heilwasser und Humor

Museumsnachmittag im Kur-Stadt-Apothekenmuseum

Bad Schwalbach (red). Im Kur-Stadt-Apothekenmuseum in Bad Schwalbach steht am Samstag, 24. Oktober, ein abwechslungsreicher Museumsnachmittag auf dem Programm. Von 14.30 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein Mix aus Geschichte, Unterhaltung und interessanten Einblicken in die Kur- und Apothekentradition der Stadt.

Um 15 Uhr widmet sich Gerd Priester in einem Kurzvortrag der Geschichte des Badens im Heilwasser. Anschließend liest Peter Neugebauer aus historischen und unterhaltenden Texten über das Kurgeschehen vergangener Jahrhunderte.

Ab 16 Uhr lädt die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen zum Austausch ein. Parallel dazu organisieren die Brunnenfrauen eine Blindverkostung von Brunnenwasser. Peter Neugebauer informiert dabei über dessen Bedeutung und Wirkung.

Auch die übrigen Angebote richten sich an geschichtsinteressierte Gäste. In der Druckerei zeigt Frank Ernst die Digitalisierung des Aar-Boten. Dr.



Die Brunnenfrauen organisieren eine Blindverkostung von Brunnenwasser.

FOTO: MARTIN HUSSMANN

Viola Sneathage-Luz führt zudem durch die Sonderausstellung „Baden mit Humor“.

Der Museumsnachmittag bietet damit die Gelegenheit, unterschiedliche Facetten der Bad Schwalbacher Geschichte kennenzulernen und mit anderen Interessierten ins Gespräch zu kommen. Die Teil-

nahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Museum freut sich auf Besucher jeden Alters, die einen informativen und geselligen Start ins Wochenende erleben möchten. Die Veranstaltung verbindet Vorträge, Lesungen, Ausstellungsführungen und Mitmachangebote

auf unkomplizierte Weise und bietet Gelegenheit, bekannte Themen neu zu entdecken. Gleichzeitig eröffnet sie spannende Einblicke in die Entwicklung des Kurwesens, die Nutzung regionaler Heilquellen sowie in die lokale Mediengeschichte – so entsteht ein vielseitiger Nachmittag.

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaus.

Verlag

VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 4830
E-Mail: tl@vrm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

HRB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer

Jochim Liebler

Anzeigen

Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion

Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der

VRM Medien-Service GmbH:

Jochim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: phil VRM Verwaltungs-GmbH Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

INFOBOX

Zustellreklaamationen:

unter Angebot & Service:

<https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt>
Mail: cs-logistik@vrm.de
Tel: 06131/48 4977
Mo-Fr: 07:00 – 18:00 Uhr
Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme Geschäftskunden:

bis mittwochs, 13 Uhr

Annahme Traueranzeigen:

Donnerstag, 11 Uhr

Tel: 0611/3554777

Fax: 0611/3554789

mediasales-lokal@vrm.de

www.vrm-anna.de

Regionales Anzeigenamt:

tl@vrm.de

Redaktion:

Telefon: 0611/3555261

E-Mail:

redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

TRAUERANZEIGEN



"Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen."

Anna Katharina Horn

geb. Euler
* 17. April 1936 † 7. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien

Urnenbeisetzung am Donnerstag, 22. Oktober 2026,
um 13 Uhr, Friedhof Bad Schwalbach-Hettenhain.

Von freundlich zugedachtem Blumenschmuck sowie
Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Rosemarie Kretzschmar

geb. Kuhn
* 20.07.1937 † 04.10.2026

In lieber Erinnerung
Deine Neffen Ulrich und Herbert mit Familien
Dein Schwager Lothar mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 23.10.2026, um 10.00 Uhr auf
dem Friedhof in Bad Schwalbach statt.

Traueranschrift: Familie Kretzschmar, c/o Hamm Bestattungen,
Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Viel mehr als ein Stück Papier

Gutes tun mit Ihrem
Testament!

Jetzt
informieren:
johanniter.de/
testament

JOHANNITER



Die Erinnerung
ist ein Fenster
durch das
ich Dich sehen kann,
wann immer
ich will.

Unbekannt



„Was bleibt,
wenn alles Vergängliche
geht, ist die Liebe.“

Untertaunus (red). Mit den ersten kalten Nächten werden Spinnen wieder sichtbarer. Nicht nur ihre Netze glänzen morgens im Tau, auch in Wohnungen und Häusern begegnen viele Menschen nun häufiger den achtbeinigen Tieren. Nach Angaben des Naturschutzbundes (Nabu) Hessen liegt das vor allem daran, dass zahlreiche Spinnen im Herbst nach geschützten Winterquartieren suchen.

Trockene Raumluft schadet Gartenspinnen

Besonders Gartenspinnen wie Kreuzspinne, Wespenpinne oder Zebraspringspinne verirren sich dabei gelegentlich ins Haus. Dort finden sie jedoch meist keine idealen Bedingungen vor. Die trockene Raumluft führt häufig dazu, dass die Tiere austrocknen und nicht lange überleben. Wer solche Spinnen entdeckt, sollte sie deshalb vorsichtig mit einem Glas und einem Stück Pappe einfangen und wieder nach draußen setzen. Im Garten finden sie mit Laubhaufen, Holzstapeln oder Steinhaufen bessere Möglichkeiten zum Überwintern. Sobald die Temperaturen deutlich sinken, verfallen sie in eine Kältestarre.



Besonders Gartenspinnen wie Kreuzspinne, Wespenpinne oder Zebraspringspinne verirren sich zur Herbstzeit gelegentlich ins Haus. ARCHIVFOTO: JANNY2 - STOCK.ADOBE

Anders verhält es sich bei einigen Hausspinnenarten. Die Große und Kleine Hauswinkelspinne, die Zitterspinne sowie die zunehmend verbreitete Noseratuspinne haben sich an das Leben in Gebäuden angepasst. Sie kommen mit trockener, warmer Luft gut zurecht und verbringen oft ihr gesamtes Leben in Häusern und Wohnungen. Dabei übernehmen sie eine nützliche Aufgabe, denn sie

erbeuten Fliegen, Mücken und andere Insekten.

Besonders auffällig ist die aus dem Mittelmeerraum eingewanderte Noseratuspinne. Mit einer Körperlänge von bis zu zwei Zentimetern und einer Beinspannweite von etwa fünf Zentimetern zählt sie zu den größten regelmäßig in Gebäuden anzutreffenden Spinnenarten. Ihren Namen verdankt sie einer markanten Zeichnung auf dem Rücken.

Zwar kann sie bei Bedrohung zubeißen, ernsthafte Folgen sind jedoch nicht zu erwarten. Die Auswirkungen werden häufig mit einem Bienen- oder Wespenstich verglichen. Wer die Ausbreitung der Art unterstützen möchte, kann Beobachtungen über die Internetseite des Nabu melden. So helfen Bürger dabei, neue Erkenntnisse über die Verbreitung der Spinne in Deutschland zu sammeln.

Einstieg in die Kindertagespflege

Rheingau-Taunus-Kreis bietet kostenfreie Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson an

Bad Schwalbach (red). Der Rheingau-Taunus-Kreis bietet auch im kommenden Jahr wieder eine Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson an. Die Ausbildung findet von Februar bis Oktober 2027 in Kooperation mit der Volkshochschule Rheingau-Taunus in Taunusstein statt und richtet sich an Menschen, die sich eine Tätigkeit in der Kindertagespflege vorstellen können. Die Kindertagespflege ist eine familiennahe und flexible Form der Kinderbetreuung,

die insbesondere für Kinder in den ersten Lebensjahren geeignet ist.

Kinder im Alltag begleiten

Kindertagespflegepersonen begleiten Kinder im Alltag, fördern ihre Entwicklung und gestalten die Betreuung eigenverantwortlich auf pädagogischer Grundlage. Mit der Qualifizierung bereiten sich die Teilnehmer gezielt auf diese verantwortungsvolle Aufgabe

vor. Wer sich zunächst informieren möchte, kann unverbindlich an einer Online-Informationsveranstaltung teilnehmen. Diese findet am Donnerstag, 22. Oktober, ab 16 Uhr über Microsoft Teams statt. Vorgestellt werden die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson, die Voraussetzungen für die Teilnahme sowie Inhalte und Ablauf der Qualifizierung. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen und einen ersten Eindruck vom Berufsfeld

zu gewinnen.

Die Teilnahme an der Qualifizierung ist kostenfrei. Das Angebot soll Interessierten den Einstieg in ein wichtiges Betreuungsfeld erleichtern und zugleich zur Stärkung der Kinderbetreuung im Rheingau-Taunus-Kreis beitragen. Weitere Informationen zur Qualifizierung und zur Kindertagespflege stellt der Rheingau-Taunus-Kreis auf seiner Internetseite unter www.rheingau-taunus.de bereit.

In schweren Stunden nicht allein:

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Anzeigenannahme: Telefon 0611-355 3123

Foto: UlrikeAdam - stock.adobe

Beruf & Karriere	Motor & Verkehr	Immobilien & Vermietungen	Hobbys & Interessen	Sonstige Dienstleistungen
Stellenangebote: allgemein	Kfz-Markt: allgemein	Wohnwagen/Caravaning: Gesuche	Immobilienangebote: allgemein	An- und Verkäufe allgemein
Die Stadt Bad Schwalbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Kassensverwalter (m/w/d) Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.bad-schwalbach.de/jobs	Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850	Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de	Immobilienangebote Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788	Info: Kaufe Pelze aller Art, Leder, Abend- garderobe, Silberbesteck, Zinn, Mode-/ Goldschmuck, Näh- u. Schreibmaschi- nen, Porzellan, Musikinstr., Münzen aller Art, Kriegs-Abzeichen- u. Orden, Vorwerk- staubsauger, Fotoapparate, Ferngläser. Zahle bar und fair, Tel.: 06145 3461386
Teilzeit/Minijobs: Angebote privat Suche Unterstützung im Haushalt/ Balkon einmal wöchentlich in Hocht-Ste- ckenroth. ☎ 0151 53405754	Job zu langweilig? Das gibt eine Anzeige! Eine Anzeige in der Zeitung. Für alles, was man suchen oder finden kann.	Öfter mal was Neuwagen! Wollen Sie einen fahrbaren Untersatz kaufen oder verkaufen? Im Kfz-Markt haben Sie die Wahl. 		
VERMÄCHTNIS MIT HERZ Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft. Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500 		Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B. Maler- u. Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051 Da guckt der Leser und der Fachmann freut sich! Ihre Angebote in unseren thematischen Umfeldern - die ideale Ansprache für Ihre Kunden. 		

Infoveranstaltung

Taunusstein-Bleidenstadt (red). Wie lassen sich Wärmepumpen, Balkonsolaranlagen oder andere Lösungen für die Energiewende im eigenen Zuhause sinnvoll nutzen? Antworten darauf gibt eine Informations- und Austauschveranstaltung am Montag, 19. Oktober 2026, um 18 Uhr im Sport- und Jugendzentrum in Bleidenstadt. Unter dem Motto „Von Bürgern für Bürger“ berichten Taunussteiner von ihren Erfahrungen. Ergänzt wird das Programm durch Fachvorträge und Thementische. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.taunusstein.de/klimaquartier.

Service-Angebot

Unterlaunus (red). Der Landessportbund Hessen hat sein digitales Informationsangebot für Vereine erweitert. Mit der neuen Plattform „VIBSS“ erhalten Vorträge, Übungsleiter sowie haupt- und ehrenamtlich Engagierte praxisnahe Unterstützung für die Vereinsarbeit. Das Angebot umfasst Themen wie Vereinsrecht, Finanzen, Steuern, Ehrenamt, Marketing, Digitalisierung und Sportpraxis. Ergänzt werden Vorlagen, Stundenbeispiele, Übungseinheiten sowie Spielesammlungen zur Verfügung. Die Inhalte basieren auf dem bewährten VIBSS-System und wurden gezielt an die Anforderungen hessischer Sportvereine angepasst. Ziel ist es, Vereinen aktuelles Wissen und konkrete Hilfestellungen bereitzustellen. Weitere Infos gibt es unter landessportbund-hessen.vibss.de.

Körper und Geist

Taunusstein-Hahn (red). Eine Auszeit vom Alltag bietet der Workshop „Goldene Balance – Bewegung & Entspannung“ am Samstag, 24. Oktober, um 11.30 Uhr im Familienzentrum MüZe (Scheidtstraße 27) in Taunusstein. In 90 Minuten kombiniert das Angebot Bewegung, Kräftigung und bewusste Ruhe zu kommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen und weitere Informationen bei Laura Rabenstein unter Telefon 01577-4076904 oder per E-Mail an info@laurarabenstein.de.

Johannes-gemeinde

Niederrhausen-Niederseelbach (red). Die Evangelische Johannesgemeinde Niederseelbach lädt zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Am Freitag, 23. Oktober, findet ab 18.30 Uhr der Gottesdienst „Sing & Pray“ in der Johanneskapelle Dasbach statt. Am Sonntag, 25. Oktober, folgt um 10 Uhr die Lange Liturgie in der Johanneskirche Niederseelbach. Walk & Talk wird dienstags um 10 Uhr am Brunnen in Dasbach sowie um 11 Uhr am Gemeindehaus Niederseelbach angeboten. Am Dienstag, 27. Oktober, beginnt um 18 Uhr ein Balkan-Volkstanzabend im Gemeindehaus (Hahnfeldstraße 5). Dort gibt es am Mittwoch, 28. Oktober, um 20.15 Uhr Gespräche bei einem Feierabendgetränk.

Blues, Rock und Soul im Kulturbahnhof

„Best of Blues Rock“ heißt es am 7. November in Idstein beim Auftritt von „Midnight Crisis“

Idstein (red). Im Kulturbahnhof Idstein (Am Güterbahnhof 2) stehen in den kommenden Wochen Musik, Kabarett, Vorträge und Unterhaltung auf dem Programm. Besonderes Augenmerk dürfte dabei auf dem Konzertabend „Best of Blues Rock“ liegen, der am Samstag, 7. November, von 20 bis 22 Uhr stattfindet. Zu Gast sind die Band „Midnight Crisis“ und DJ Blues Daddy Gert. Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Karten sind im Optikstudio Noé sowie online unter www.ticket-regional.de erhältlich.

Abwechslungsreiches Konzertprogramm

Im Mittelpunkt des Abends steht die Band „Midnight Crisis“. Die Musiker verbinden Blues, Rock, Jazz und Soul zu einem abwechslungsreichen Konzertprogramm und präsentieren zwei Live-Sets. Dabei wechseln sich warme Bluesklänge, rockige Passagen, jazzige Elemente und soulige Melodien ab. Die Band setzt auf eine Mischung unterschiedlicher Stilrichtungen und spricht damit sowohl Bluesfans als auch Freunde klassischer Rockmusik an.

In Idstein ist „Midnight Crisis“ keine unbekannte Größe. Vielen Besuchern dürfte die Gruppe durch ihren Auftritt auf dem Löhlerplatz im Rahmen der Konzerte „Idstein live“ in Erinnerung geblieben sein. Nun kehrt die Band auf die Bühne des Kulturbahnhofs zurück und bietet dort die Gelegenheit, ihr Programm in einem eher intimen Rahmen zu erleben. Die beiden Konzertsätze bilden den musikalischen Kern des Abends und sollen die ganze Bandbreite des Repertoires zeigen.

Ergänzt wird das Programm durch DJ Blues Daddy Gert. Der Idsteiner legt bereits vor Beginn des Konzerts auf und begleitet den Abend auch in der Pause sowie nach dem Auftritt der Band. Sein Repertoire reicht von Bluesklassikern bis zu bekannten Rockli-



Ob ZZ Top, Pink Floyd oder die Blues Brothers: Die Jungs von „Midnight Crisis“ wissen, wie sie ihre Songs glaubhaft und mit viel Kraft auf die Bühne bringen. ARCHIVFOTO: MALLMANN/AMP

ten. Zu hören sind unter anderem Stücke von John Lee Hooker, B.B. King, Eric Clapton, Gary Moore sowie Joe Bonamassa und Beth Hart. Dadurch entsteht ein musikalischer Rahmen, der das Liveprogramm passend ergänzt.

Doch nicht nur Musikfreunde kommen im Kulturbahnhof auf ihre Kosten. Bereits am Sonntag, 18. Oktober, gastiert Lara Ermer mit ihrem Programm „Leicht entflammbar“. Die Veranstaltung von 19 bis 21 Uhr ist allerdings bereits

ausverkauft.

Am Dienstag, 20. Oktober, folgt von 19 bis 21.30 Uhr der Vortrag „Das Früher im Heute“ mit Sven Hölzel. Die Veranstaltung der Familien- und Seniorenakademie beschäftigt sich mit den Einflüssen von Kindheit und Jugend auf das heutige Verhalten. Anmeldungen sind unter www.vhs-rkt.de oder unter Telefon 06126-51336 möglich.

Musikerkduo Rebecca und Daniel

Musikalisch geht es am Freitag, 23. Oktober, weiter. Rebecca und Daniel präsentieren von 20 bis 22 Uhr Klavier und Gesang. Das Musikerkduo verbindet eine jahrzehntelange gemeinsame Bühnenerfahrung. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es im Optikstudio Noé sowie über Ticket Regional.

Am Montag, 26. Oktober, widmet sich Georg Panagos

von 19 bis 21 Uhr der Frage, wie Künstliche Intelligenz den Alltag verändern kann. In seinem Vortrag „ChatGPT & Co. einfach erklärt“ erläutert er Chancen und Herausforderungen der Technologie anhand praktischer Beispiele. Auch hierfür sind Anmeldungen über die Volkshochschule Rheingau-Taunus möglich.

Der Abschluss des Programms bildet am Sonntag, 1. November, von 19 bis 21.30 Uhr die Show „Mindmagic – Humorvolle Mentalmagie“ mit Samuel Lenz. Der Künstler verbindet Mentalmagie, Psychologie und Unterhaltung zu einem interaktiven Bühnenprogramm. Karten für diese Veranstaltung sind allerdings auch schon vergriffen.

Zwischen Vorträgen, Comedy und Unterhaltung dürfte besonders der Auftritt von „Midnight Crisis“ ein Höhepunkt für alle sein, die Blues, Rock, Jazz und Soul live erleben möchten.



Lara Ermer ist „leicht entflammbar“.

FOTO: MARVIN RUPPERT

Online-Vorträge geben Tipps für mehr Gesundheit

Nächste Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Grenzenlos gesund“ findet am 21. Oktober statt

Rheingau-Taunus-Kreis

(red). Wie lässt sich die eigene Gesundheit im Alltag stärken und welche Präventionsangebote gibt es überhaupt? Antworten auf diese Fragen bietet die nächste Ausgabe der landkreisübergreifenden Veranstaltungsreihe „Grenzenlos gesund“ am Mittwoch, 21. Ok-

ttober. Die kostenfreie Online-Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr und kann bequem von zu Hause oder unterwegs per Smartphone, Tablet oder Computer verfolgt werden.

Unter dem Titel „Prävention beginnt bei mir“ spricht zunächst Carolin Becklas von der Hessischen Arbeits-

gemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAGE) über die Bedeutung gemeinsamer Gesundheitsförderung. Anschließend stellt Giovanni Micino von der Deutschen Rentenversicherung Hessen das Präventionsprogramm „RV Fit“ vor.

Dabei geht es um Möglichkeiten, durch Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung die eigene Gesundheit gezielt zu fördern.

Neben den Vorträgen steht auch der direkte Austausch im Mittelpunkt. Teilnehmer können Fragen stellen und erhalten zudem einen kompakten Überblick über Präventionsangebote der gesetzlichen Kran-

kenkassen.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte jeden Alters. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen und weitere Informationen sind unter <https://www.ehealthzentrum.de/projekte/grenzenlos-gesund> verfügbar.

Gruselabend mit Kürbissen und Wölfen

Zu „Grusel im Wildpark“ lädt der Tierpark „Tiergarten Weilburg“ für den 24. Oktober ein



Unter anderem gibt es spannende Geschichten rund um Wölfe zu hören. Archivfoto: M. Bach

der Tiere und erzählt spannende Geschichten rund um die Wölfe. Mit etwas Glück lassen sich die tierischen Bewohner sogar zu einem ihrer

charakteristischen Heulrufe hören.

Für die passende Atmosphäre sorgt das sogenannte Grusel-Kombi-Paket mit Fackel,

Kürbis und Teelicht. Es kostet 8 Euro und ist direkt an der Kasse erhältlich. Wer möchte, kann Fackeln für 3 Euro oder Kürbisse für 5 Euro auch ein-

zeln erwerben.

Bereits am Nachmittag haben Besucher Gelegenheit, den Tiergarten mit seinen Tieren und alten Baumstämmen zu erkunden und sich auf den Erlebnisabend einzustimmen. So lassen sich viele Wildtiere beobachten, bevor das eigentliche Programm in den Abendstunden beginnt. Die besondere Stimmung des herbstlichen Waldes verleiht der Veranstaltung dabei einen ganz eigenen Reiz.

Es gelten die regulären Eintrittspreise von 8 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder zwischen vier und 17 Jahren sowie 22 Euro für Familien. Kinder bis einschließlich drei Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es beim Tiergarten Weilburg unter Telefon 06471-626284 oder per E-Mail an Wildpark-Weilburg@forst.hessen.de sowie auf der Homepage www.hessen-forst.de.

Meditation

Taunusstein (red). Das Familienzentrum MüZe (Scheidtstraße 27) in Taunusstein lädt für Samstag, 24. Oktober, von 14 bis 18 Uhr zu einem Herbst-Meditationsworkshop ein. Unter dem Titel „Wie funktioniert unser Bewusstsein eigentlich?“ vermittelt die Meditations-Trainee und Sozial-Therapeutin Birgit Wöstenberg Einblicke in die Vorgänge des menschlichen Geistes. Kurze Meditationseinheiten ergänzen die Veranstaltung.

Für das Pausenbuffet können Teilnehmer eine Kleinigkeit mitbringen. Anmeldungen sind bei Birgit Wöstenberg unter Telefon 0175 9574751 oder per E-Mail an birgitwoestenberg@gmail.com möglich.

Spuren der Kelten

Idstein (red). Mit einem Vortrag zur keltischen Geschichte der Region eröffnet der Geschichtsverein Idstein am Montag, 19. Oktober, seine Vortragssaison 2026/27. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hotel Felsenkeller (Schulstraße 1). Die Archäologin Dr. Sabina Schade-Lindig und Dr. Kai Mückenberger vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen berichten über bekannte und neue Funde rund um Idstein und den Goldenen Grund. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Erkenntnisse der Forschung, darunter auch das bei Bad Camberg entdeckte Grab einer hochgestellten keltischen Persönlichkeit. Neben fünf weiteren Vorträgen sind in der Saison ein Erzählabend und eine Schlossführung geplant.

Smart-phone

Waldems-Esch (red). Smartphones informieren über Termine, Anrufe, Nachrichten und aktuelle Meldungen. Doch nicht jede Benachrichtigung ist wirklich wichtig. Wie sich die Nachrichtenflut sinnvoll steuern lässt, erläutern die Di@-Losen Waldems-Esch in ihrem Vortrag „Was will mein Handy immer von mir?“. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 21. Oktober, ab 15.30 Uhr im Sängerraum des Dorfgemeinschaftshauses Esch statt. Besucher erfahren, wie sich wichtige Mitteilungen hervorheben und störende Benachrichtigungen reduzieren lassen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Kontakt: Di@-Losenstützpunkt „Quartier 4 Waldems-Idstein“, Telefon 0170-5173286, 0151-50126276, E-Mail an digi-lotsen@gemeinde-waldems.de.

Patienten-verfügung

Idstein (red). Die Hospizbewegung im Idsteiner Land und die Stadt Idstein laden am Dienstag, 20. Oktober, um 19 Uhr zu einem Offenen Themenabend ins Gerberhaus am Löhlerplatz ein. Referentin Heike Geiter informiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Dabei geht es um die Frage, wie der eigene Wille auch dann berücksichtigt werden kann, wenn Betroffene nicht mehr selbst entscheiden können. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Europameistertitel und starke Platzierungen für den TV Wehen

Badminton-Europameisterschaften der Altersklassen O35-O80 auf Sardinien

Taunusstein-Wehen/Cagliari (red). Bei den Badminton-Europameisterschaften der Altersklassen O35-O80, die vom 19. bis 27. September im italienischen Cagliari auf Sardinien stattfanden, sorgten drei Spieler des TV Wehen für bemerkenswerte Ergebnisse. Stefanie Zubek, Valerie Cole und Dieter Faig vertraten ihren Verein auf europäischer Bühne und kehrten mit Medaillen, starken Platzierungen und zahlreichen Eindrücken zurück.

Für den größten Erfolg sorgte Stefanie Zubek. Im Dameneinzel der Altersklasse O45 gewann sie nach einem Endspiel, das deutlich mehr als eine Stunde dauerte, den Europameistertitel. Die Wehenerin überzeigte dabei mit Ausdauer, Konzentration und großer Nervenkraft. Eine weitere Medaille folgte im Damendoppel O45. Gemeinsam mit Miriam Klinke von der TuS Schwanheim erreichte sie Rang drei und durfte sich über Bronze freuen. Im Mixed der selben Altersklasse trat sie zudem mit Peter Pinzer vom 1. BC Nürnberg an, schied dort jedoch in der zweiten Runde aus.

Auch Dieter Faig präsentierte sich in starker Form. Im Herreneinzel O70 belegte er als bester deutscher Spieler seiner Altersklasse einen hervorragenden fünften Platz und gehörte damit zu den erfolgreichsten Teilnehmern des Wettbewerbs. Im Herrendoppel gewann er zusammen mit Achim Reiche von der TG



Von links: Miriam Klinke (TuS Schwanheim) und Stefanie Zubek (TV Wehen) holten im Damendoppel O45 Bronze. Im Dameneinzel der Altersklasse O45 holte Zubek sogar den Europameistertitel.

FOTO: TV 1873 WEHEN

Hallgarten zunächst seine Auftaktpartie, musste sich anschließend jedoch den späteren Halbfinalisten aus Schweden nach drei engen Sätzen geschlagen geben.

Komplettiert wurde das Wehener Trio durch Valerie Cole. Gemeinsam mit ihrem Schweizer Mixedpartner konnte sie in der Altersklasse O55 einen Sieg verbuchen, auch wenn es diesmal nicht für eine Spitzenplatzierung reichte. Im Damendoppel der Altersklasse O60 spielte sie mit Martina Tuschke vom TV Witzhelden, verpasste aber den Einzug in die nächste

Runde. Neben den sportlichen Ergebnissen stand für alle drei Teilnehmer auch das besondere Erlebnis einer Europameisterschaft im Mittelpunkt.

Der Austausch mit Spielern aus vielen Ländern, neue Begegnungen und die gemeinsame Leidenschaft für den Badminton sport machten das Turnier zu einer prägenden Erfahrung. Der TV Wehen darf daher auf eine rundum erfolgreiche Europameisterschaft zurückblicken. Mit einem Titel, einer Bronzemedaille, einem fünften Platz und weiteren achtbaren Auftritten setzte das Team ein starkes

Ausruferzeichen auf internationalem Parkett. Die gezeigten Leistungen belohnen eine intensive Vorbereitung und unterstrichen eindrucksvoll, dass der Verein auch auf europäischer Ebene konkurrenzfähig ist.

Für Stefanie, Valerie und Dieter wird die Reise nach Sardinien deshalb nicht nur wegen der Ergebnisse lange in Erinnerung bleiben. Sie sammeln wertvolle Erfahrungen, knüpfen internationale Kontakte und repräsentieren ihren Verein mit großem Engagement, sportlicher Fairness und sichtbarer Begeisterung.

Kantersieg für die Kicker der SG Orlen

Taunussteiner triumphieren auswärts 6:1 gegen den FC Bierstadt

Unterlaunus (ces). Mit einem deutlichen 6:1-Auswärtssieg gegen den FC Bierstadt haben die Kicker der SG Orlen am vergangenen Wochenende in der Fußball-Gruppenliga ein deutliches Ausruferzeichen gesetzt. Für das erste Tor der Partie mussten die Orlener den Ball nicht selbst versenken: Jermaine Giotitis sorgte mit einem 1:0-Eigentor (30. Minute) für die Führung der Taunussteiner. Das 2:0 erzielte Ilias Wegener nur drei Minuten später, bevor weitere drei Minuten später Finn Ott zum 3:0 für die Gäste versenkte. Nach der Halbzeitpause war es Yannick Jürgen Klische, der in der 62. Minute mit einem Strafstoß (4:0) den Torzähler der Orlener weiter in der Höhe schraubte. Für das 5:0 sorgte Max Boche in der 70.

Minute, ehe Nando Sousa de Brito auf 1:5 aus Sicht der Wiesbadener Gastgeber verkürzte. Für den 6:1-Endstand und damit drei wichtige Punkte in der Landeshauptstadt sorgte Fabio de Rinaldis mit seinem Treffer in der 79. Minute.

Die nächste Partie der Orlener steht an diesem Wochenende an: Das Team empfängt zu Hause auf dem Kunstrasenplatz (Am Zugmantel) den SV Wiesbaden, Anpfiff der Partie ist am 18. Oktober (Sonntag) um 15.30 Uhr (Schiedsrichter: Kai Krieghoff).

Ebenfalls siegreich ging der SV Walsdorf II kürzlich vom Platz: Die Kicker empfingen am vergangenen Wochenende in der Herren-Kreisliga B VfR Germania Rüdesheim und konnten beim Abpfiff einen

Torstand von 7:2 bejubeln. Zunächst brachte Aymane Lamrabet die Gastgeber in der 8. Minute in Führung, Yasin Aslan erhöhte in der 16. Minute auf 2:0. Nur vier Minuten später versenkte Vasil Lobov das Leder zum 3:0, bevor Adrian Paduraru den 1:3-Anschlusstreffer für die Gäste aus Rüdesheim erzielte. Im weiteren Spielverlauf wurde es nochmal spannend: Ahmad Ezraïd traf in der 56. Minute zum 2:3 aus Sicht der Rüdesheimer, wodurch die Führung der Walsdorfer ernsthaft in Gefahr schien. Mit den Toren von Vasil Lobov (4:2, 61. Minute), Felix Marco Salomon (5:2, 70. Minute) und Tim Kettenbach (6:2, 77. Minute) sicherten sich die Kicker des SV Walsdorf II jedoch den Sieg und nahmen wichtige drei Punkte mit.

Judoka überzeugen

Taunussteiner sind bei Judo-Kata-Weltmeisterschaft erfolgreich

Taunusstein (red). Erfolgreiche Tage für die Judoka des Budo-Sport-Club Taunusstein bei der Judo-Kata-Weltmeisterschaft in Bosnien-Herzegovina:

Zwei der vier Medaillen des deutschen Teams gingen nach Taunusstein. In der Disziplin Nage no Kata sicherten sich die dreifachen Europameister Immo und Hendrik Schmidt die Silbermedaille. Nach einem spannenden Du-

ell mit Maik und Kevin van der Hulst aus den Niederlanden lagen beide Paare im Finale mit 401,5 Punkten gleichauf.

Die Entscheidung fiel aufgrund der geringeren Zahl mittlerer Fehler zugunsten der Niederländer aus. Trotz des knapp verpassten Titels bestätigten die Brüder ihre Zugehörigkeit zur Weltspitze. Bronze gewann Eike Schmidt gemeinsam mit And-

reas Freimuth vom TC Winceln in der Kodokan goshin Jutsu. Das Duo erzielte 509 Punkte und knüpfte damit an den EM-Titel im Frühjahr an. Gleichzeitig übernahmen beide die Spitze der Weltrangliste.

Damit bestätigten die Taunussteiner erneut ihre internationale Klasse und sorgten für ein starkes Ergebnis des deutschen Teams bei der Weltmeisterschaft.

Für kluge Köpfe!



Schachaufgabe Nr. 16



Kontrollstellung:
Weiß: Kc1, Dg4, Th1, Th2, Lc3, Sf4, Bb2, c2, c3, d4, e5, f2, g2 (13)

Schwarz: Kg8, Df7, Tf8, Tf5, Ld7, Se7, Ba7, b7, c4, d5, e6, g7, h7 (13)

In dieser Stellung versuchte Schwarz mit Tf5x4 zu gewinnen. Welchen Zwischenzug übersah er dabei?

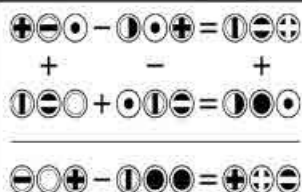
Plattenrätsel



Es sind achtebuchstabe Wörter zu bilden, die im Feld mit dem Pfeil beginnen und im Uhrzeigersinn um das Zahlenfeld laufen. Jedes der Wörter hat mit dem vorhergehenden zwei Buchstaben gemeinsam.

1 indianische Streitart, 2 fleißig, zielbewusst, 3 männlicher Vorname, 4 Gegenfüßler, 5 Wirklichkeit.

Symbol-Rätsel



Jedes Symbol bedeutet eine Zahl, gleiche Symbole also gleiche Zahlen. Durch Überlegen und Probieren sind die richtigen Zahlen herauszufinden.

Lustiges Silbenrätsel

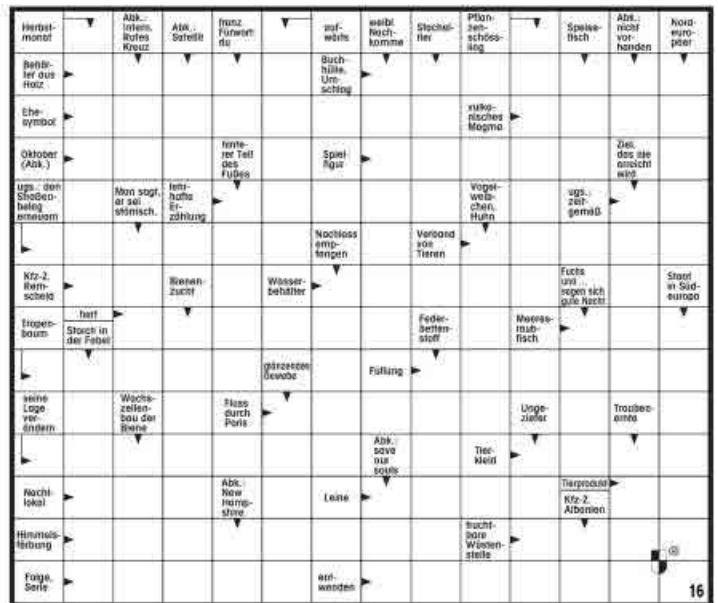
Aus den Silben: bar - ben - brief - dei - els - frei - ga - gau - in - ket - li - li - ma - mik - mil - nist - ober - oder - pan - port - ra - ro - schon - sel - ser - te - tern - trans - was - wech - zer sind 12 Wörter mit folgenden doppelstimmigen Bedeutungen zu bilden.

- 1 pflegebedürftige Landschaft
- 2 Turmbauwerke beim Wallfang
- 3 Halbschmuck eines Schwerfahrzeugs
- 4 Frauenkürzelname einer Fliegenlarve
- 5 ledige Postsache
- 6 Kleinstnachtsmöbel
- 7 Himmelskörper mit span. Artikel
- 8 winziger hebräischer Sohn
- 9 Reinigungsmittel für einen Kellner
- 10 Austausch einer Stelle
- 11 innerer tatsächl. Kasernenbestand
- 12 Spielkartenvereinigung

Die dritten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen ein wirtschaftliches Schmuckstück.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: - a a a a e e e e i i - sind den folgenden Mitlauten: w r s p b v r s t h w b c h w s r n s t i so beizuordnen, dass sie eine Lebensweisheit ergeben.



Sudoku

Viel Vergnügen bei diesem japanischen Rätselspaß!



Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:

1. f5! e5! (1... f6 2. f6! 2. Lf5. Ld7 3. Sd5! Lc5 4. Sd6! 1-0.

Rätselung:

Vor nichts nimm dich bei Tag und Nacht so sehr als vor dir selbst in Acht.

Schüttelrätsel:

Zugabe
Stapel
Luzern
Barock

Zahlenrätsel:

1 Aikauf, 2 Usedom, 3 frisch, 4 Banger, 5 Empore, 6 Geruch, 7 Utopie, 8 Nugget, 9 Gerste, 10 Iraker, 11 Semmel, 12 Tempel - Aufregung ist kein Programm.

Füllrätsel:

Neuerung macht Teuerung.

Schwedenrätsel:

ABMAGERUNGSKUR
LAUFRASEREI
ANGLER
BUEHEFE
BUDEN
EULESEN
ALIEN
TOBIENE
NNH
ROGENW
HUBRAUN
ENDER
FALLE
NNKRAEHE
LA
REVUE
VST
STOSSEN
TGIFT
EMSI
STAUSEE
NARENT
TEER

Wabenrätsel:

1 Senker, 2 Regina, 3 Bonbon, 4 Ausrufer, 5 Kurare, 6 probat, 7 Safari, 8 Make-up, 9 abrupt, 10 Mirage, 11 Kampen, 12 Serben.